

München, 17. Juni 2021

Karajan-Akademie und Siemens Arts Program vergeben Siemens Conductors Scholarship

- **Siemens Arts Program erweitert Nachwuchsförderung durch neue Kooperation mit der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker**
- **Siemens Conductors Scholarship beinhaltet Assistenzstelle des Chefdirigenten der Berliner Philharmoniker, Kirill Petrenko**
- **Dirigierwettbewerb findet vom 22. – 24. Oktober 2021 in Berlin statt**
- **Gewinner:in erhält Stipendium im Rahmen der 2-jährigen Akademieausbildung sowie Leitung eines eigenen Porträtkonzerts**

Zusammen mit der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker veranstaltet das Siemens Arts Program vom 22. – 24. Oktober 2021 einen Dirigierwettbewerb in der Berliner Philharmonie. Der oder die Gewinnerin erhält ein Stipendium im Rahmen der 2-jährigen Akademieausbildung. Dazu gehört die Assistenz des Chefdirigenten der Berliner Philharmoniker, Kirill Petrenko, sowie die Leitung eines eigenen Porträtkonzerts mit dem Kammerorchester der Karajan-Akademie im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin. Der Wettbewerb beginnt am Freitag, den 22. Oktober 2021, und erstreckt sich in drei Auswahlrunden über drei Tage. Der oder die Gewinnerin wird am Sonntagabend, 24. Oktober 2021, bekannt gegeben.

„Ich freue mich auf diese ganz besondere Partnerschaft und den intensiven Wissensaustausch mit Siemens“, sagt Peter Riegelbauer, Geschäftsführer der Karajan-Akademie und Kontrabassist der Berliner Philharmoniker. „Die Kunst- und Kulturexpertise des Siemens Arts Program, die internationale Bedeutung des Unternehmens und die Exzellenz als Unternehmenswert passen hervorragend zu der Karajan-Akademie und werden den Wettbewerb bereichern.“

Mit dem Siemens Conductors Scholarship setzen Siemens und die Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker gemeinsam einen Schwerpunkt auf die Nachwuchsförderung der Spitzenklasse. Das Siemens Conductors Scholarship ist ein internationaler Dirigierwettbewerb, bei dem die Kandidat:innen in drei Runden ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Eine hochkarätige Jury kürt einen Sieger oder Siegerin und bietet den Startschuss für eine internationale Karriere.

„Das Siemens Arts Program legt großen Wert auf nachhaltige Nachwuchsförderung“, sagt Stephan Frucht, Jurymitglied und Künstlerischer Leiter des Siemens Arts Program. „Wir wollen herausragenden Talenten eine Plattform geben, damit sie ihre musikalischen Fähigkeiten auf den besten Bühnen der Welt entwickeln können. Die Partnerschaft mit der Karajan-Akademie knüpft dabei an das historische Engagement von Ernst von Siemens an und lässt einen ereignisreichen Wettbewerb der Extraklasse erwarten.“

Neben Peter Riegelbauer und Stephan Frucht besteht die Jury des Wettbewerbs aus dem Vorsitz Kirill Petrenko (Chefdirigent der Berliner Philharmoniker), Andrea Zietzschmann (Intendantin der Berliner Philharmoniker), Annette Mangold (Leiterin der Konzertplanung der Berliner Philharmoniker), Pamela Rosenberg (ehemalige Intendantin der Berliner Philharmoniker und Mitglied des Kuratoriums der Karajan-Akademie) sowie Stanley Dodds (2. Violine der Berliner Philharmoniker).

Das Wettbewerbsrepertoire setzt sich u.a. aus den folgenden Werken zusammen:

1. Mozart, Symphonie Nr. 40 g-moll, KV 550
2. Beethoven, Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 C-Dur, op. 72a
3. Beethoven, Symphonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55 »Eroica«
4. Tschaikowsky, Variationen über ein Rokoko-Thema A-Dur, op. 33
5. Debussy, Prélude à l'après-midi d'un faune
6. Strawinsky, Concerto in Es »Dumbarton Oaks«
7. Rihm, Chiffre II: Silence to be beaten

Bewerben können sich Dirigentinnen und Dirigenten aus aller Welt, die vorzugsweise ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorweisen können und das 35. Lebensjahr nicht vollendet haben. Mehr Informationen zum Siemens Conductors Scholarship und zur Bewerbungsverfahren unter: <https://www.berliner-philharmoniker.de/akademie/siemens-conductors-scholarship/>

Das Siemens Arts Program ist in den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Kulturelle Bildung tätig und versteht sich als Kreativplattform für unternehmenseigene Kunst- und Kulturprojekte. Ein wichtiges Ziel des Programms ist die weltweite Förderung von exzellenten Nachwuchskünstlern. Dies geschieht durch eigeninitiierte Nachwuchswettbewerbe und das Vernetzen junger Künstler mit etablierten internationalen Kulturinstitutionen (Bayerische Staatsoper, Carnegie Hall New York, Opéra National de Paris, Salzburger Festspiele, Internationaler ARD-Musikwettbewerb). Mehr Informationen über das Siemens Arts Program unter: www.siemens.com/artsprogram

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/35ovKXK>

Ansprechpartner für Journalisten

Florian Martini

Tel.: +49 (174) 1552072; E-Mail: florian.martini@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 55,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.